

OF
07.08.2023

Bericht Serenade in der MZ

Brückenschlag vom Flamenco zur Blasmusik

Uндorfer Orchester spielte spanische Melodien

Von Paul Neuhoff

Nittendorf. „Viva Espana – Flamenco und Blasmusik.“ Unter diesem Motto begeisterte das Hauptorchester des Uндorfer Musikvereins am Samstag zahlreiche Gäste im Uндorfer Kulturhaus bei der Sommerse-

Das Bläserorchester ist musikalisch sehr breit aufgestellt. Von Bayrisch-Böhmisch über Filmmusik bis zu klassischen Stücken reicht das Repertoire der Musiker. Dieses Mal sollte es nach den Vorstellungen von Kapellmeister Josef Otter ein Abend mit temperamentvollen spanischen Melodien. Die vielen Gäste im gut besetzten Veranstaltungssaal wurden nicht enttäuscht.

Mit dem bekannten Marsch aus der Oper „Carmen“ von Georges Bizet öffnete die Kapelle schon zu Beginn einen Über-

Weitere Folgen mit „Granada“ oder „Macarena“. Die Veranstaltung hatte einen ruhigen Gang, es mit dem Walzer „Fandango“, einem Stück über spanische National-

melodien, durchs Programm. Ein weiterer Höhepunkt folgte mit „Espana Cant“, einem Paso Doble um den Stierkampf. Dieser wurde als Gaiete des Abends gekannt zur Melodie der Uндorferen spanischen Land und erhielt dafür viel Beifall vom Publikum. Auch bei anderen Stücken glänzte die Tänzerin. Nach weiteren Melodien mit zum Teil sehr schaulen, ansprechenden Liedern, verabschiedete das Orchester noch den Song „Viva Espana“ von Les Carras, ebenfalls ein Paso Doble. Die beiden Musikern Heike Hollnberger und Katja beglückten den Schläger zur Freude der Zuhörer genügend. Erst nach einer Zugabe erhielt das Publikum die Musiker in den Freispaal.

Durch das Programm führte wieder humorvoll und mit vielen Interpunktionsmomenten Ulrike Kölm-Höller. Fleißige Darsteller des Musikvereins hatten für das Wohlbefinden der Besucher gesorgt und typisch spanische Klischees zube-



Zu den temperamentvollen spanischen Melodien bei der Serenade zeigte Flamencotänzerin Verena ihr Können. Das Publikum war begeistert.

Foto: Paul Neuhoff